

Friedensforum Varel

19.03.07

i.A. Dorothea u. Günther
HoffmannKolberger Weg 7
26316 VarelAn die
Stadt Varel

z.Hdn. von Herrn Bürgermeister G.-Chr. Wagner

Betr.: Umbenennung der Moltkestraße



Sehr geehrter Herr Wagner,

Das Friedensforum Varel stellt den Antrag an die Stadt Varel, die Moltkestraße, die bis jetzt an den preußischen Generalfeldmarschall Helmuth Karl Bernhard Graf von Moltke erinnert, in Zukunft dem Widerstandskämpfer Helmuth James von Moltke zu widmen; kenntlich gemacht z.B. durch ein entsprechendes Zusatzschild (Siehe Anlage).

Besonders hinweisen möchten wir darauf, dass Helmuth James von Moltke und seine Freunde des Kreisauer Kreises nicht nur auf die Überwindung des nationalsozialistischen Regimes hinarbeiteten, sondern sich Gedanken machten über die zukünftige Gestaltung eines demokratischen Deutschlands eingebunden in ein souveränes vereintes Europa. Sie entwickelten zukunftsweisende Pläne für ein "Zusammenwachsen der einzelnen Volkswirtschaften, einen Austausch der Agrarmärkte, eine gemeinsame Steuer-, Kredit- und Verkehrspolitik mit dem Ziel einer Währungsunion," wie aus anliegendem Artikel aus der "Frankfurter Rundschau" vom 10.03.07 zu entnehmen ist.

Erst in unsern Tagen, Jahrzehnte nach dem Tod von H.J.von Moltke, werden diese Ideen Schritt für Schritt endlich verwirklicht.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung unseres Antrags.

Mit freundlichen Grüßen,

Dorothea Hoffmann, Günther Hoffmann

Anlagen: Ansprache in der Moltkestraße durch Werner Onken am 09.03.07
Artikel aus der Frankfurter Rundschau vom 10.03.07
Idee für ein Straßenschild